

Verstärkung einer Hafenspundwand mittels Rückverankerung

Arbeiten in Deutschlands größtem Ölfeld - der Mittelplate A



Abb. 1+2. Bohrgerät und Minibagger. Fotograf: Martin Fischer.

NEIDHARDT
GRUNDBAU

Arbeiten in Deutschlands größtem Ölfeld - der Mittelplate. Vor der Bohr- und Förderinsel Mittelplate A wird dieses Ölfeld erschlossen. Es befindet sich in der Nordsee vor der Dithmarscher Küste am südlichsten Rand des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Ein prestigeträchtiges Bauvorhaben für Neidhardt Grundbau.

Für die Wintershall DEA Deutschland AG baut Neidhardt Grundbau die Sicherung der Bauwerksintegrität im Hafensbereich der Mittelplate mittels Rückverankerung. Im Allgemeinen wurde Neidhardt Grundbau für die Verstärkung der Hafenspundwand beauftragt. Dabei wurden vier lotrechte Probepfähle Gewi 50 SKS im Außenspülverfahren hergestellt. Weiter wurden vier Probebelastungen durchgeführt. Die Mikropfähle wurden für die Rückverankerung der Spundwand hergestellt. Bei diesem Vorhaben wurde das Doppelkopfverfahren angewendet. Bohrpacker wurden gegen drückendes Wasser eingesetzt. Die Montage erfolgte über ein Beiboot.

Die Arbeiten fanden die gesamte Zeit vom Ponton aus statt, der nur über ein Beiboot erreichbar war.

Aufgrund der Umgebung mit dem Wattenmeer und dem Naturschutzgebiet gab es große Anforderungen bzgl. der Arbeiten. Jeden Tag konnten nur etwa 3,5h Stunden für die Herstellung der Pfähle genutzt werden, aufgrund des Niedrigwassers. Außerdem musste jeden Tag nach Abschluss der Arbeiten der Ponton in eine Parkposition gefahren werden, da der Platz für ein Versorgungsschiff zugänglich sein musste.

Das ganze Projekt benötigte eine zeitintensive Vorbereitung, Organisation sowie Unterlagenerstellung. Es gab Offshore Untersuchungen, einen zweitägigen Offshore Lehrgang für das Personal, Gefährdungsbeurteilungen, Umweltgefährdungen und Method Statement, etliche Abnahmen der Geräte sowie Prüfungen von Anschlagpunkten. Am Ende erfolgte noch eine Abnahme des Auftraggebers für die Geräte sowie den Ponton. Der Erfolg bei diesem Projekt war nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung möglich. Ebenfalls einen großen Anteil am Erfolg hat das Werkstatt- und Logistikteam, ohne die kein reibungsloser Ablauf möglich gewesen wäre. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber wollen wir positiv hervorheben.



Abb. 3 Bohrgerät. Fotograf: Martin Fischer.

Projektdaten

System/Anzahl/Neigung

- Mikropfähle
- 27 x Bauwerkspfähle Gewi 50 DKS für Rückverankerung
- 4 x Probepfähle Gewi 40 SKS
- Länge: bis zu 17 m

Böden

- Nichtbindiger Boden und Sand

Auftraggeber

Wintershall DEA Deutschland

Auftragnehmer

Neidhardt Grundbau GmbH

Bauzeit

- Probepfähle: Februar 2022
- Probelastung: April 2022
- Bauwerkspfähle: Nov.- Dez. 2022
- Spannen: Jan. - Feb. 2023

Auftragssumme

EUR > 480.000,00

Die Neidhardt Grundbau GmbH - ein Unternehmen der AARSLEFF Gruppe - ist überall dort tätig, wo es um Spezialtiefbau geht. Die AARSLEFF Gruppe Deutschland verfügt dabei mit seinen fünf Unternehmen über eine optimale Infrastruktur, um eine effiziente Abwicklung der Baustellen zu gewährleisten. Mit den rund 200 Mitarbeitern führt die Gruppe im Jahr ca. 300 Baustellen

aus, und verzeichnet einen Umsatz von ca. 70 Mio. € pro Jahr. Wir realisieren die Tiefgründung von Projekten aus Wohnungsbau, Industrie- und Gewerbebauten, Verkehrswegebau, Energieversorgung über umwelttechnische Anlagen bis hin zu Windkraftanlagen. Weitere Informationen unter:

www.neidhardt-grundbau.de

Kontakt

Neidhardt Grundbau GmbH
 info@ngbau.de
 Tel. +49 40 7524240